Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **4/5 (1876)**

Heft 23

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BULLETIN POLYTECHNIQUE

DIE EISENBAHN — LE CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. IV. ZÜRICH, den 9. Juni 1876. № 23.

„Die Eisenbahn" erscheint jeden Freitag. Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction zu adressiren.

Abonnement. — *Schweiz:* Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer" paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations.

Abonnement. — *Suisse:* fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

INHALT: — Die Anwendung des Systems Agudio an der Gotthardbahn. Beschreibung von Agudio's Locomotor. — Ueber die Festiniog-Eisenbahn in North-Wales. — Des perfectionnements à introduire dans les locomotives pour en mieux utiliser la vapeur. — Bekanntmachung betreffend die VII. Hauptversammlung der Techniker des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen. — Literatur: Eisenbahn-Routen-Karte von Deutschland. — Kleinere Mittheilungen. — Eisenpreise in England, von E. Arbenz. — Stellenvermittelung. — Einnahmen der schweizerischen Eisenbahnen. — Annoncen.

BEILAGE: — Tafel: Das System Agudio, angewendet auf der Gotthardbahn. Agudio's Locomotor. Maasstab 1 : 20.

Für Röhrenkessel-Besitzer
Stahldraht-Bürsten.
zum inneren Reinigen der Röhren empfiehlt als etwas vorzügliches (1375)
Ernst Petzold, Schlosschemnitz.

Autographische Pressen,
um sowohl Selbstgeschriebenes als auch Zeichnungen, Musikalien u. s. w. in beliebiger Anzahl von einem Original fast kostenlos so schön wie Lithographie sofort selbst drucken zu können, liefert in 3 Grössen **Hugo Koch**, Leipzig, Mahlmannsstr. Nr. 8.
Das Verfahren ist leicht, neu und eigenthümlich, worüber die ehrendsten Zeugnisse höchster Behörden und Autoritäten vorliegen. (1376)

Ein Ingenieur,
der seine Studien an einem Polytechnikum vollständig absolvirt hat und in den letzten 3 Jahren als **Bauführer** einer Gebirgsbahn thätig war, sucht neue Stellung. Die besten Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gefl. schriftliche Offerten unter Chiffre C. B. 1254 an die Annoncen-Expedition
HAASENSTEIN & VOGLER
in Zürich. (C 1254 Z)

Allgemeiner Submissions-Anzeiger
mit Beilage: (1250)
Wochenblatt für den deutschen Holzhandel
erscheint in Stuttgart und ist das einzige 3 mal wöchentlich erscheinende Fachblatt Süd-, Mitteldeutschlands, Oesterreich und der Schweiz. Dasselbe enthält alle auf Submission ausgeschriebenen Lieferungen branchenweise geordnet in chronologischer Uebersicht, sowie deren Ergebnisse, soweit dieselben erhältlich. Abonn.-Preis für die Schweiz 6½ Fr. pro Quartal incl. der Submissionsberichte, durch jede Postanstalt zu beziehen. Probenummern gratis, franco. Inserate à 25 Pf. pro Petitzeile finden in massgebenden Kreisen gediegenste Verbreitung.

Telegraphenpapierrollen
liefert als Specialität in vorzüglichster Qualität und Beschaffenheit die Papierfabrik von (1146)
C. & H. Milchsack
in Hedwigsthal bei Puderbach, (Rheinpreussen.)

Vereinigte Schweizerbahnen.
Mit **Donnerstag den 1. Juni** tritt auf den Vereinigten Schweizerbahnen eine **neue Fahrtordnung** in Kraft. Die **Fahrpläne** können vom 29. d. Mts. an auf den Stationen eingesehen und bezogen werden. (M1722Z)
St. Gallen, 24. Mai 1876.
Die Generaldirection.

Locomobile und Pumpen,
Dampfmaschinen und Kessel jeder Grösse und Construction, Centrifugal-Pumpen, sowie alle Arten eiserner Brunnen-, Schöpf-, Saug- und Druck-Pumpen, Schacht- und Speise-Pumpen, kleine Feuer-Spritzen liefert ab Lager oder mit kürzester Lieferfrist (1259)
F. E. Schoch in Zürich.

F. Kahle & Sohn, Potsdam,
Hof-Zinkguss-Waaren-Fabrik empfiehlt Statuen, Candelaber, Bau-Ornamente, Fontainen etc. Musterhefte & Preis-Courante liegen zur Uebersendung bereit.

SEULE MAISON SPECIALE
COFFRES-FORTS
H. HOORICKX
77, rue de Laeken, Bruxelles, 77.

I. STEIB,
Cassenfabrikant,
in Basel, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in feuerfesten Geld-, Bücher- und Documenten-Cassen, worunter als Novität eine Sorte Pultcassen. Bestellungen werden prompt und schnellstens ausgeführt und auf Verlangen Tarife zugesandt. (1314)

Maschinen-Treibriemen
in Breiten von 25 m/m bis 180 m/m vorräthig. (1234)
Technisches
Gummiwaaren-Lager
A. Bodong,
Klingenthalstrasse 86, Basel.

Servæs & Bachem
Zürich,
7, Waaggasse, 7.
Vertreter für:
Phönix. Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in **Laar** bei **Ruhrort**, Rheinpreussen Schienen aus Bessemerstahl und Qualitätseisen, Bandagen, Räder und Achsen, Stab- und Façoneisen, Bleche, etc.

Berliner Maschinenbau-Actien-Gesellschaft.
Vormals **L. Schwartzkopff** in **Berlin.** Locomotiven, etc.

Rath & Kipper. Fabrik für Eisenbahnbedarf in **Hagen** (Westfalen). Einfuhrschuhe für Locomotiven und Waggons, Schienenbefestigungsmaterial, Puffer, Pufferhülsen, etc. (1131)

Gebr. Decker & Co.
in **Cannstadt.**
Brückenconstructionen, Dampfmaschinen, Dampfspritzen, Dampfkessel, patentirte Universal-Dampfpumpen, etc.

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki. Civil-Ingenieure.
Internationales PATENT und technisches Bureau.
Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. **Constructive Ausführung** von Ideen, resp. noch unreifen Erfindungen.
Uebernahme von Entwürfen baulicher und gewerblicher Anlagen jeder Art. Beschaffung von vollständigen Fabrikeinrichtungen, Maschinen, Apparaten, Werkzeugen etc. Specialität: **Bau-Einrichtung** von **Mühlen** und **Brennereien.** — Prospecte gratis u. franco.
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Berlin SW., Kochstr. 2. (1132)

Zur Beachtung.
Durch mein Mittel, „Kesselstein-Spiritus", halte ich jeden Dampf-Kessel frei von Kesselstein und löse auch den alten Stein auf, ohne dass es dem Metall im Geringsten schadet; überhaupt ist das Mittel sehr vortheilhaft für **Schiffs- und Rohrkessel**, da es gar keine Störung verursacht. Hierüber geben die Herren Fabricanten **H. F. Ulrichs, F. W. Wencke**, Wittwe Eits in Bremerhafen, **G. W. Fecklenburg, Ichan u. Oltmann, C. Fuchs** in Geestemünde gern Auskunft. Bei genannten Herren habe ich mein Mittel zu ihrer grössten Zufriedenheit angewandt und kann sich jeder Besitzer von Dampfkesseln bei den p. Herren überzeugen, dass mein Mittel nur auf Wahrheit und nicht auf Schwindel beruht. (1359)
Hochachtungsvoll
W. Friede,
Geestendorf bei Geestemünde.

Lieferung von Verblendsteinen.
Unterzeichnete nehmen Offerten und Muster entgegen, über Lieferung von ca. 70 000 Stück gutgebrannten Verblendsteinen von möglichst dunkler rother Farbe, (ca. 55 m/m dick, 110 m/m breit, 230 m/m lang) lieferbar zu je einem Drittel den 1. Juli, 1. August und 1. September.
Basel, 1. Juni 1876.
E. Vischer & Fueter,
(1369) Architecten.

Saarkohlen
werden an Jedermann billigst abgegeben. (1365)
Lagerhausverwaltung
der Bank in Winterthur:
Huber.

Kautschukwaaren
jeglicher Art für technische und chirurgische Zwecke empfiehlt zu geneigter Abnahme unter Zusicherung billigster Preise und Prima Qualitäten
G. H. Wunderli,
(1337) unterm Schneggen
Fabrik-Dépôt Metzeler & Co. München.